

Evangelische Gemeindebücherei Kleinenbroich

Große Auswahl auf kleinem Raum

2. Juli 2020 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Heike Hild und Jörg Singendonk in der frisch renovierten Bücherei. Foto: Andreas Koch Foto: Andreas Koch

Korschenbroich. Die evangelische Gemeindebücherei in Kleinenbroich bietet rund 5000 Medien zur Ausleihe an. Dank einer Spende des Fördervereins der evangelischen Kirche gibt es neuerdings auch einen eigenen DVD-Ständer.

Von [Marc Latsch](#)

Die evangelische Gemeindebücherei Kleinenbroich erstrahlt seit kurzem in neuem Glanz. Der Teppichboden wurde erneuert, die Schranktüren ersetzt und vor allem zielt ein DVD-Ständer die Räumlichkeiten. Möglich wurde das zu einem Großteil durch eine Spende des Fördervereins der evangelischen Kirche in Korschenbroich.



„Es gefällt mir in der Bücherei jetzt wieder richtig gut“, sagt Bücherei-Leiterin Heike Hild. Manches war zuvor ein wenig in die Jahre gekommen, ein neuer Anstrich sei auch nötig gewesen. Also fragte Hild bei Jörg Singendonk, dem Vorsitzenden des Fördervereins einmal an. Mit 1500 Euro unterstützt der Verein ohnehin jedes Jahr den Kauf neuer Medien, eine Spende von 2900 Euro wurde nun außer der Reihe beigesteuert. „Wir sind schon seit Jahren Förderer der Bücherei und haben auch dieses Mal gerne geholfen“, sagt Singendonk. Das Team leiste tolle Arbeit und die Bücherei sei ein Treffpunkt für Jung und Alt. Bei einem Besuch begutachtete Singendonk den vom Förderverein finanzierten neuen DVD-Spender.

INFO

234 Menschen sind für den Lesepass registriert

Ausleihe Wer die evangelische Gemeindebücherei nutzen möchte, braucht den entsprechenden Lesepass. Hierfür sind derzeit 234 Menschen registriert.

Kontakt Die Bücherei befindet sich im Martin-Luther-Haus an der Eichendorffstraße. Kontakt unter Tel. 02161 671467, Infos auch unter www.evko.de.

Öffnungszeiten In den Sommerferien montags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

„Wir hatten auch schon vorher Filme zum Ausleihen“, sagt Hild. Die seien aber an mehreren Stellen der Bücherei verstreut gewesen. Was sich nun glücklicherweise geändert habe. Und die DVDs sind äußerst beliebt, vor allem die neuen Filme – frisch aus den Kinos. „Da kommt es dann schon einmal vor, dass ein Film 30 oder 40 Mal im Jahr verliehen ist“, sagt Hild. Auch darüber hinaus hat sich die Bücherei auf moderne Medien eingestellt. Äußerst beliebt sind „Tonies“, kleine Hörspielfiguren für Kinder. Sogar das entsprechende Abspielgerät kann in der Bücherei zum Test ausgeliehen werden. Sowohl Gesellschaftsspiele als auch neue Tonies wurden kürzlich durch eine Förderung des Landes NRW finanziert.

Eigentlich sollten die Spiele auch zum Verweilen einladen. Die Bücherei hatte deswegen eigens eine neue Spielothek eingerichtet. Wegen der Corona-Pandemie muss die derzeit jedoch noch geschlossen bleiben. „Danach wollen wir wieder ein Treffpunkt sein, den die Kinder vor Ort lebhaft nutzen“, sagt Hild. Möglich sei derzeit nur die schnelle Ausleihe. „Wir sind froh, dass die Menschen trotzdem weiterhin zu uns kommen.“



Und wer kommt, erlebt eine für die kleinen Räumlichkeiten erstaunlich große Auswahl. Über rund 5000 Medien verfügt die evangelische Gemeindebücherei, im vergangenen Jahr wurden sie rund 9200 Mal ausgeliehen. „Wir erneuern ständig unser Angebot“, sagt Hild. „Ruhe ist bei mir nie.“ Zusammen mit den fünf katholischen Einrichtungen des Büchereisystems Korschenbroich erhielt die Gemeindebücherei den Heimatpreis der Stadt.

Die Ehrenamtlerin Claudia Parbel hat die Bücherei schätzen gelernt, als sie früher mit ihren heute erwachsenen Kindern kam. „Heute arbeite ich gern selbst im Team mit“, sagt sie. „Bei der Arbeit hier in der Bücherei gefällt mir der Kontakt mit den Menschen, außerdem lese ich selbst leidenschaftlich gern.“ Ihre Kollegin Claudia Yahaya ist Expertin für Jugendbücher, Spiele und Filme. Die Kleinenbroicherin freut sich über den Austausch mit den Konfirmanden, die ein Praktikum in der Bücherei absolvieren und häufig bis zum Ende ihrer Schulzeit dabei bleiben. „Wir fahren gemeinsam auf Spielmessen, probieren Neuerscheinungen aus und tauschen uns in unserer WhatsApp-Gruppe über neue DVDs und Jugendbücher aus“, sagt sie.

Durch neue Bücherkisten soll zudem sichergestellt werden, dass nicht nur vor Ort in der Bücherei gelesen wird. Auch hier hat die Spende des Fördervereins geholfen. Die Bücher werden an vier Kindergärten vor Ort zur Ausleihe verteilt. „So werden schon die Kleinsten ans Lesen herangeführt“, sagt Hild. Und auf Dauer vielleicht auch begeisterte Nutzer der evangelischen Gemeindebücherei.

